



Leonie Passet (15) und Annegret Heimburger (14)



Sabrina Braun (19)



Philipp Friedrich (24)

„Jugend hilft!“ Eine Initiative von Rotary Club Weinheim, Freudenberg & Co Weinheim und der Volksbank hat für die Jugendmitarbeitenden unserer Gemeinde, vertreten durch vier von uns, den Sonderpreis der Firma Freudenberg in Höhe von 1000 Euro ausgelobt. Warum wir gewonnen haben? Viele scheinen sich beworben zu haben, die Entscheidung fiel den Juroren nicht leicht, um so mehr freuen wir uns darüber, dass wir gewählt wurden. Die Wahl trifft uns glücklich, aber sicher nicht unverdient.

In unserer Gemeinde arbeiten 41 junge Menschen zwischen 14 und 29 Jahren ehrenamtlich mit. Da sind einige dabei, die „nur“ bei einzelnen Projekten, wie z.B. der Plätzchen-Verschenk-Aktion auf dem Weihnachtsmarkt, der Spielaktion auf dem Juxplatz oder den Freizeiten mitwirken. Andere bringen Woche für Woche ihre freie Zeit und Kreativität in Jungscharen, Kindergottesdienst und Konfirmanden-Tagen für andere ein.

Ohne diese vielen Mitarbeitenden wäre eine so vielfältige und ansprechende Kinder- und Jugendarbeit nicht möglich. Aus ihrer christlichen Überzeugung heraus erachten sie jedes Kind als Gottes Geschöpf, egal mit welchen Talenten oder Eigenheiten sie sich auch einbringen.

Sabrina Braun (19) und Philipp Friedrich (24) arbeiten seit 5 bzw. 10 Jahren in der Gemeinde mit. Sie leiten wöchentlich mit anderen Jugendmitarbeitenden eine Jungschar, arbeiten bei Projektveranstaltungen sowohl in der Planung als auch in der Durchführung mit und bereiten Freizeiten für Kinder vor und „opfern“ (sie tun es gern) ihre Ferien bzw. sogar ihren Urlaub hierfür. Die beiden leiten junge Mitarbeitende an, indem sie ihr Wissen weitergeben, mit anderen Erfahrungen reflektieren und über kleine Misserfolge hinweghelfen.

Sabrina Braun nimmt sich die Zeit, um neben dem Gymnasium für die Gemeinde und auch für ihren Judo-Verein im Kindertraining tätig zu sein. Zudem vertritt sie die Pfarrgemeinde in der Bezirksvertretung der evangelischen Jugendarbeit.

Philipp Friedrich arbeitet seit 10 Jahren in unserer Gemeinde – obwohl selbst ungetauft. Noch neben seinem Beruf als Veranstaltungstechniker findet er heute Zeit für die Kinder, besonders für die Jungs in der Gemeinde (Jungschar für Jungs). Von den Freizeiten, seien sie nun gemischt oder nur für Jungs, ist er nicht wegzudenken.

Die Schülerinnen **Annegret Heimburger (14)** und **Leonie Passet (15)** arbeiten seit 1½ Jahren in der Gemeinde mit. Eingestiegen sind sie über die eigene Jungscharmitgliedschaft, dann halfen sie bei Projekten, wie Fasching- und Adventsfeier und der Juxplatz-Spielaktion, und schließlich wurden sie selbst Jungscharleitende, Mitarbeiterinnen im Konfi-Team und Freizeitleitende.

Ihr Weg als Mitarbeiterinnen in der Kinder- und Jugendarbeit führt sie vom Mitmachen zum reflektierten, verantwortungsvollen Mitgestalten, begleitet durch erfahrene ehrenamtliche Jugendmitarbeitende und die hauptamtlichen Pfarrer und die Gemeindediakonin.

Auf diesem Weg haben sie schon ein gutes Stück zurückgelegt.

Kirchenälteste in der „Schatzinsel“

Am Montag, den 3.3., waren die Kirchenältesten, die Pfarrer, Diakonin Preiß und die Elternbeiräte in den Kindergarten Schatzinsel eingeladen, um zum einen die Einrichtung und zum anderen auch die jeweiligen Mitarbeiter besser kennen zu lernen. Nach einem Begrüßungssegenslied wurden exemplarisch vier Räumlichkeiten und die damit verbundenen Möglichkeiten vorgeführt (z.B. Sinnesraum, Bewegungsbaustelle). Beim anschließenden Abendessen mit Lasagne erfuhr man mehr über die jeweiligen Personen, sei es über Kinder oder Hobbies, und die Erzieherinnen berichteten von der Arbeit im Kindergarten mit Entwicklungsbeobachtung, Elterngesprächen, von der Aufnahme zweijähriger Kinder, von Sprachförderprogrammen und Integrationsmaßnahmen.

Viel zu schnell verging der sehr nette und informative Abend, der das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkte.

Unsere 5. Peki-nightlife4kids

Zwischen Gemeindefest und Jugendsonntag vom 14. auf den 15. Juni findet sie statt. Das heißt also, dass wir dieses Mal wieder eine Nachtwanderung und eine Übernachtung mit auf dem Programm haben.

Wir starten am Samstag um 18.00 Uhr auf unserem Gemeindefest mit Spielen, Essen und Zauberer, übernachten nach einem tollen Nachtprogramm in der Peterskirche und feiern am Sonntag, nach einem leckeren gemeinsamen Frühstück einen „zauberhaften“ Jugendsonntagsgottesdienst für die ganze Familie.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Der Unkostenbeitrag beträgt Euro 5,00 pro Kind (8,00 zusammen für alle Kinder einer Familie). Anmeldung über die Jungscharen und Chöre oder direkt im Pfarramt Scheffelstraße 4 (Rückfragen an Frau Preiß, Telefon 13580).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 25.

Sommernachtfest

Unser diesjähriges Gemeindefest feiern wir als Sommernachtfest rund um die Peterskirche am 14. Juni von 17 bis 22 Uhr.

Die Gäste erwartet ein bunter Abend mit interessanten Begegnungen, leckeren Grillspezialitäten und ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen: ein Singspiel des Kindergartens „Schatzinsel“, der verblüffende Zauberer „Mr. Joy“ und ein „geistlicher Abendspaziergang“.

Zeitgleich kann man „WEITE WINKEL WEINHEIM“ auf der Fotoausstellung in der Peterskirche schauen.

Für die Kinder schließt sich ab 22 Uhr „Peki-nightlife4kids“ an. Geplant sind eine Nachtwanderung und eine Kirchenübernachtung.

Abgerundet wird das Gemeindefest mit dem Gottesdienst „Zauberer im Namen Gottes“ am Sonntag, den 15. Juni um 10 Uhr mit Pfarrer Wenz Wacker und „Mr. Joy“.

Ausflug, nicht nur für Frauen

„Und deine Seele blüht auf“, so verheißt das Ziel unseres diesjährigen Ausfluges, nämlich die Landesgartenschau in Bad Rappenau mit dem biblischen Garten und anderen Attraktionen mehr. Am 17. Juli starten wir mit dem Bus um 11.30 Uhr an der Peterskirche (wenig später an der Wormser Straße).

In der Gartenschau haben alle die Möglichkeit, sich auf eigene Faust um zu sehen, zu schlendern oder irgendwo Nettos einzukehren. Um 16.30 Uhr brechen wir wieder auf, nach Dühren in die Steidl'schen Ratsstuben zum gemeinsamen Abendessen. Gegen 20.00 Uhr werden wir wieder in Weinheim zurück sein.

Einladungen mit genaueren Informationen wird es demnächst im Pfarramt, der Peterskirche oder in den Frauenkreisen geben.

Helga Schwarztrauber und Monika Preiß



Sommernachtfest

Ehrenamtliche Seelsorge im Krankenhaus

Unter dieser Überschrift bietet die Evangelische Landeskirche in Baden in absehbarer Zeit einen Kurs für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger an. Der Kurs findet angesichts der vielen Kliniken in Heidelberg statt. Doch wir haben auch in Weinheim ein Krankenhaus – und Patienten, die dankbar für Besuch, Gespräch und Begleitung sind.

Haben Sie Interesse daran, sich ausbilden zu lassen?

Info-Flyer bekommen Sie im Gemeindebüro, Scheffelstraße 4, Tel. 12676.

Weiter Informationen und Kontakte:

Pfarrer Wenz Wacker, Tel. 12412

Email: Wenz.Wacker@kblw.de

Bläserserenade und geselliger Abend mit Bewirtung

Der Posaunenchor an der Peterskirche lädt zu einem festlichen Bläserkonzert am Donnerstag, 3. Juli, auf den Vorplatz der Peterskirche ein. Festliche, fröhliche und swingende Bläsermusik gespielt von Posaunenchor und Jungbläsern unter der Leitung von Simon Langenbach wird den Abend füllen. Neben dem Ohrenschmaus wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Kühle Getränke, frisch gezapftes Bier sowie Grillspezialitäten werden im Schatten der Peterskirche für einen gemütlichen und erbaulichen Abend sorgen.

Ein geladen zu Speis und Trank wird ab 18.00 Uhr, das Bläserkonzert beginnt um 19.00 Uhr.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Peterskirche statt.

Lebensachtsamkeit - Vorbereitung für den Frauentag 2008

Am „Frauentag“ im September wird der Gottesdienst von Frauen der Gemeinde an der Peterskirche vorbereitet und gestaltet. Dieser Weg der Vorbereitung ist spannend, kreativ und interessant und bereichert die Vorbereitenden selbst. Der Frauentreff Eva-Maria lädt alle Interessierten herzlich ein, den diesjährigen Frauentags-Gottesdienst am 21. September mit vorzubereiten. Die biblische Grundlage ist der Predigttext des Sonntags, Epheser 5,15–21, die Frauenarbeit hat dazu eine Arbeitshilfe unter der Überschrift „Lebensachtsamkeit“ herausgegeben. Zu zwei Vorbereitungsabenden am Dienstag, 10. Juni, und am Dienstag, 1. Juli, jeweils um 20 Uhr in der Scheffelstraße 4 (Pfarramt) laden wir interessierte Frauen – auch wenn Sie bislang noch nicht dabei waren – ganz herzlich ein.

Christine Heimbürger



Bläser auf der Burgruine Windeck am Ostermorgen

Rückblick Matthäus-Passion

Es war ein großartiges Erlebnis! Wer dabei war, hat es nicht nur gehört, er hat es auch gespürt: die intensive Atmosphäre, die durch das konzentrierte und begeisterte Musizieren aller Beteiligten entstanden war, zog auch die Zuhörerschaft in ihren Bann.

Im Mittelpunkt die einzigartige Musik von J.S. Bach, die die Passion Jesu dramaturgisch fesselnd erzählt. Über 140 Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre, Kantorei an der Peterskirche und Schulchor des Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim, vereinten sich zu einem Klangkörper, der teils gewaltig, teils beweglich und flexibel und immer präzise dem Dirigat der beiden Chorleiter folgte. Dazu 120 Kinder, die von der Orgelempore mit ihren klaren Stimmen den Oberchor erklingen ließen.

Solisten und Orchester vervollständigten ein Klangbild, das einen tiefen Eindruck hinterließ.

Die Kantorei hat sich bei diesem Projekt musikalisch deutlich weiterentwickelt. Die Kooperation mit den Eppelheimern gab zudem neue Anregungen. So ist es kein Wunder, dass gleich das nächste Oratorienkonzert wieder als Kooperation geplant ist. Am 25. Oktober wird das Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy gemeinsam mit der Kantorei der Johannis-Gemeinde in Mannheim (Lindenhof) aufgeführt. Wer mitsingen möchte ist herzlich zu den Proben montags, 20.00 – 21.30 Uhr, ins Martin-Luther-Haus eingeladen.

Orgelkonzert für Kinder

Am Samstag, den 5. Juli, findet im Rahmen der „Klingenden Kirche“ ein Orgelkonzert für Kinder statt. Es wird eine spannende Geschichte zu hören sein, deren Handlung mit den vielfarbigem Klängen der Orgel musikalisch untermalt und mitgestaltet wird. Die Kinder lernen so das Instrument und all seine Möglichkeiten kennen. Im Anschluss an das Konzert gibt es die Gelegenheit, die Orgel aus nächster Nähe anzuschauen.

Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr in der Peterskirche, der Eintritt ist frei.



Matthäus-Passion in der Peterskirche

In den Sommerferien

In den Sommerferien gibt es wieder das JACk-Mobil. Es ist unterwegs vom 1. bis 5. September von 14.30 – 17.00 Uhr und vom 25. bis 29. August ganztags (einschließlich Mittagessen im Bodelschwingh-Heim, Anmeldung erbeten) von 8.00-16.00 Uhr im Schlosspark und wartet auch dich! Es wird wieder viele Aktionen draußen im Wald und anderswo geben. Lass dich überraschen. Nähere Informationen gibt es nach den Pfingstferien bei Gemeindediakonin Monika Preiß, Fon 13580

Kantatengottesdienst in der Peterskirche

Auch die Mitgestaltung der Gottesdienste bleibt ein Schwerpunkt der Kantoreiarbeit.

Am 6. Juli, dem Wochenende der „Klingenden Kirche“, an dem in allen badischen Kirchenbezirken zu vielen kirchenmusikalischen Veranstaltungen eingeladen wird, wird um 18.00 Uhr in der Peterskirche ein Kantatengottesdienst stattfinden. Es erklingt die Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von J.S. Bach für Chor, Solisten und Orchester.



Besuch der katholischen Frauen Herz Jesu und St. Laurentius KFD mit einem Vortrag von Hans Bayer über drei historische kurpfälzer Damen im Frauenkreis

Weinheimer Orgelsommer

Auch dieses Jahr öffnet sich die Peterskirche Weinheim jeden Mittwoch Abend um 20 Uhr und lädt ein zum 4. Weinheimer Orgelsommer.

Die Konzertreihe wurde von Bezirkskantor Simon Langenbach initiiert, um jungen, begabten Musikern die Möglichkeit zu geben, auf einer der größten badischen Orgeln (Walcker, 4 Manuale, 63 Register) ihr Können und ihre Interpretationen einem interessierten Publikum vorzustellen.

Die Solisten und Solistinnen kommen aus dem In- und Ausland, um bei Professor Martin Sander an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg oder der Musikhochschule Frankfurt zu studieren und bereiten sich auf ihr Konzertexamen oder auf internationale Wettbewerbe vor.

Das hohe Niveau der Konzerte wurde bereits in den vergangenen Jahren durch das mitreißende Orgelspiel der begabten Studenten und Studentinnen einem interessierten Publikum präsentiert.

Subtile Phrasen sowie prachtvolle Klänge, die Schönheit und die wohltuende Atmosphäre des Kirchenraumes laden mitten in der Woche ein zur Ruhe zu kommen und eine Stunde der Kirchenmusik auf sich wirken zu lassen.

Die Konzerte finden immer mittwochs um 20.00 Uhr in der Peterskirche statt. Der Eintritt ist frei.

28.5. Genya Kai

4.6. Maria Mokhova

11.6. Markéta Reindlová

18.6. Tereza Kohoutová

25.6. Ekaterina Kofanova

2.7. Natalia Ryabkova

9.7. Hee-Yeon Shin

16.7. Festliche Blechbläser und Orgelmusik mit dem Nordbadischen Blechbläserensemble und dem Bläserkreis der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg.

Ltg. LPW Armin Schäfer

23.7. Tatiana Ryabovae

„Der Glöckner von St. Peter“

Sie läuft und läuft und läuft – die Turmuhr der Peterskirche. Sie schlägt tagein tagaus. Meistens jedenfalls. Manchmal hängt sie auch – dann muss man ihr Beine machen, muss wissen, wie man den Stundenschlag oder den „Halwertler“ auslöst. Manchmal muss man die Kontermutter am Pendel nachjustieren – aber höchstens eine Achteldrehung! Manchmal wird es Frühling, manchmal Herbst – die Uhr muss umgestellt werden. Manchmal ist es gut, ein Gewicht probeweise mit der Kurbel aufzuziehen – da weiß man, was man geschafft hat.

Das ist alles kein Hexenwerk, aber man muss wissen, wie es geht. Dieses geheime Glöcknerwissen hat sich in den letzten Jahren bei mir angesammelt. Auch das offene Ohr ist mir gewachsen, das automatisch mehrmals am Tag den Schlag der Uhr überprüft. Beides möchte ich nun weitergeben.

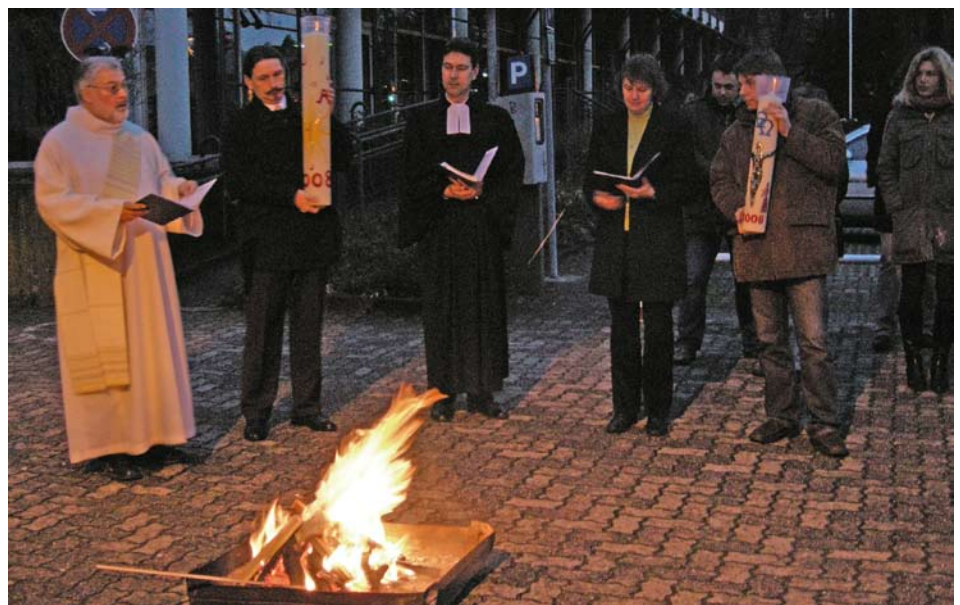
Wer sich um das Amt des Glöckners (oder der Glöcknerin) von St. Peter bewerben möchte, tut gut daran, eine Wohnung in der Nähe der Kirche zu haben. Die Aufgabe erfordert nicht allzu viel Zeit, nur muss man zu bestimmten Zeiten unbedingt da sein.

Es ist ein schönes Amt, für die Turmuhr da zu sein, die läuft und läuft und läuft, Tag und Nacht, zumindest seit 1912.

Weitere Informationen gebe ich gerne: Pfarrer Wenz Wacker, Tel. 12412 / Email: Wenz.Wacker@kblw.de.



Unsere neue Osterkerze



Ökumenische Osternacht